

Religiöse Orientierungstage 2008 des Beruflichen Gymnasiums der Kinzig-Schule vom 12.08.-14.08. in Wartenberg-Landenhausen

Auch im Jahr 2008 fanden wieder Religiöse Orientierungstage für die Schüler des Beruflichen Gymnasiums statt. Hier der Bericht einiger Teilnehmer:



12.08.2008

Am Dienstag haben wir, einige Schüler des 12. und 13. BG-Jahrganges, uns auf den Weg nach Wartenberg gemacht. Dort wollten wir uns Gedanken über unseren Lebensweg und unsere Zukunft machen. Nach ca. einer Stunde Busfahrt kamen wir schließlich in der Jugendherberge an. Leider war kurzfristig unsere Referentin erkrankt, was die Planung etwas durcheinander brachte. Herr Lengsfeld hatte jedoch eine freiwillige Helferin organisiert. Nachdem wir unsere Zimmer bezogen hatten, ging es auch gleich mit unserem Programm los. Zuerst reflektierten wir unser bisheriges Leben und sollten uns zwei negative und zwei positive Erlebnisse aus unserem Leben notieren. Anhand dieser Anhaltspunkte sollten wir unseren Lebensweg gestalten. Unserer Kreativität waren keine Grenzen gesetzt und natürlich sollten wir auch unsere Zukunftsvorstellungen mit einfließen lassen. Freiwillig konnten wir später den anderen unsere Lebenswege vorstellen. Danach gab es Abendessen. Der Abend fand einen gemeinsamen Ausklang mit einer Phantasie-reise. Später konnte jeder freiwillig an einem Spielabend mitmachen.



13.08.2008

Der nächste Morgen wurde mit einem gemeinsamen Frühstück begonnen. Passend zu unserem Thema Lebensweg und Zukunft schauten wir uns den Film „28 Tage“ an. Nach einer kurzen Diskussionsrunde, ging es zum Mittagessen. Den Mittag und Nachmittag verbrachten wir wieder mit einer kreativen Arbeit. Wir sollten alleine oder in einer Gruppe uns eine Art „Spiel des Lebens“ ausdenken. Bei einem Spaziergang suchten wir uns eigene individuelle Spielfiguren. Mit diesen Spielfiguren konnten wir dann gemeinsam unsere eigenen Spiele testen.

Am Abend wurden wir von Herrn Generalvikar Pfarrer Schmidt aus Fulda besucht. Er hat uns mit sehr viel Witz und Engagement die Geschichte der Christen näher gebracht. Die Gruppe hat ihn sehr herzlich aufgenommen und war sehr begeistert von seinen Erlebnissen, Erfahrungen und Geschichten über den Glauben an Gott.



14.08.2008

Am nächsten Morgen, nach dem Frühstück und Aufräumen der Zimmer, trafen wir uns ein letztes Mal gemeinsam, um die vergangenen Tage zu reflektieren.

Noch am Vormittag verließen wir die Herberge, um zurück nach Hause zu fahren.

Während der zwei Tage in Wartenberg konnte sich jeder gut mit seinem bisherigen Lebensweg auseinandersetzen. Vielen wurde bewusst, dass jeder Mensch im Leben Höhen und Tiefen erlebt hat. Diese jedoch wichtig für seine Entwicklung und sein Weiterkommen waren. Deshalb können wir die Religiösen Orientierungstage nur weiterempfehlen, da jeder etwas aus diesen Tagen für seinen weiteren Weg mitnehmen kann. Wir hoffen, dass auch im nächsten Jahr das Angebot wieder wahrgenommen werden kann.